

26.10.2017 – 10:16 Uhr

Helvetas zeigt, wie Familien im Süden aus der Armut finden



Zürich (ots) -

Entwicklungszusammenarbeit wirkt. Sie verbessert das Leben benachteiligter Menschen. Helvetas zeigt mit ihrer neuen schweizweiten Kampagne, wie Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert und wie sich das Leben der Familien von Generation zu Generation verändert.

Am Beispiel von vier Familien macht Helvetas mit ihrer neuen Kampagne nachvollziehbar, wie die Arbeit der Entwicklungsorganisation wirkt. Vier Familien aus Asien, Afrika und Europa zeigen, wie sie mit wenig Unterstützung und aus eigener Kraft den Schritt aus der Armut schaffen. Kontinuierlich, über Jahre hinweg. So findet von Generation zu Generation echte Veränderung statt.

Die Familie Chakma aus Bangladesch beispielsweise konnte mit Beratung und einem zinslosen Darlehen von Helvetas eine Gärtnerei eröffnen. Der Schritt lag nahe, da bereits Hema Chakmas Mutter Gemüse angebaut hatte. Dank des Einkommens aus der Gärtnerei kann nun Hema Chakmas Tochter Surjaa in der Stadt studieren und dereinst selbst beratend tätig sein.

Auch wenn die Nachrichten oft ein anderes Bild vermitteln, erinnert uns die Geschichte der Familie Chakma daran, dass sich das Leben vieler Menschen in den letzten Jahren verbessert hat und echte Veränderungen zum Positiven stattfinden.

Allein in den letzten 25 Jahren erhielten 2,6 Milliarden Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Kindersterblichkeit hat sich im gleichen Zeitraum halbiert. Helvetas rückt mit ihrer Kampagne diese Erfolge ins Bewusstsein. Sie wurden nicht zuletzt auch dank der Solidarität der Menschen hier in der Schweiz möglich.

Mehr Informationen zu den Geschichten der portraitierten Familien aus Äthiopien, Bangladesch und dem Kosovo sind auf der Website von Helvetas abrufbar.

Mehr Informationen und Zahlen zum Fortschritt in Entwicklungsländern: www.helvetas.ch/echteveraenderung

Das hier abgebildete Motiv und weitere Motive in druckfähiger Auflösung: www.helvetas.ch/medien

Über Helvetas:

Helvetas ist eine politisch und konfessionell unabhängige Schweizer Entwicklungsorganisation. Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe in rund 30 Ländern und erreicht damit echte Veränderungen im Leben benachteiligter Menschen. Das Engagement konzentriert sich auf die Bereiche Wasser, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung, Demokratie und Umwelt. www.helvetas.ch

Kontakt:

Für Rückfragen:

Stefan Stolle, Leiter Marketing und Kommunikation,
Geschäftsleitungsmitglied Helvetas,

Tel. 044 368 65 22, 078 676 28 78, stefan.stolle@helvetas.org

Medieninhalte



Familiengeschichte aus den Hügeln von Chittagong in Bangladesch: Grossmutter Mongal Chakma baute als Selbstversorgerin Gemüse an, während ihr Sohn, Hema Chakma, dank Beratung und eines zinslosen Darlehens von Helvetas eine eigene Gärtnerei aufbaute. Diese läuft so gut, dass seine 20-jährige Tochter Surjaa Chakma studieren und künftig selbst beratend tätig sein kann. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Simone B. Opladen"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100808467> abgerufen werden.